

BildungsRegion
Aachen



Empfehlungen der OGS-Konferenz

Kommunikation und Kooperation – verbindliche
Strukturen der Zusammenarbeit aller Beteiligten



StädteRegion
Aachen

Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Kommunikation und Kooperation – verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit aller Beteiligten

Einleitung zur überarbeiteten Version von 2017

Die nachfolgenden Empfehlungen sind ein Ergebnis der Arbeit der städteregionalen OGS-Konferenz auf der Grundlage des OGS-Erlasses und der Rahmenkooperationsvereinbarung des Landes NRW. Sie sind in einem intensiven Prozess des Austauschs und des Aushandelns aller Beteiligten entstanden.

Nach mehr als fünf Jahren Erfahrung in der Arbeit mit den Empfehlungen liegen sie nun in einer aktualisierten Fassung vor. Die Überarbeitung erfolgte wiederum in der städteregionalen OGS-Konferenz und wurde im ersten Halbjahr 2017 abgeschlossen.

Eine wichtige Erkenntnis der Konferenzteilnehmer ist, dass die Empfehlungen nur dann zu einer Weiterentwicklung von Kommunikation und Kooperation an Offenen Ganztagschulen beitragen können, wenn sie lebendig gehalten werden und in Entwicklungsprozessen als Unterstützungsinstrument zur Hand genommen werden. So könnten die Empfehlungen beispielsweise als Tagesordnungspunkt in Konferenzen oder an pädagogischen Tagen eingeplant werden. Sie können als Grundlage

zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter genutzt werden, so dass die Empfehlungen auch bei hoher Fluktuation an den Schulen (Schulleitungen, Lehrkräfte, pädag. Fachkräfte) nicht in Vergessenheit geraten.

Deutlich wurde ebenso, dass die Arbeit mit den Empfehlungen und die Möglichkeiten zu ihrer Umsetzung von den zeitlichen, personellen und auch räumlichen Ressourcen der einzelnen Offenen Ganztagschule abhängig sind, z.B. ob Koordinatorinnen und Lehrkräften für gemeinsame Besprechungen Zeitkapazitäten zur Verfügung stehen. So ist die Umsetzung der Empfehlungen sehr standortbezogen.

Hier sind die Kommunen als Schulträger und die politischen Entscheidungsträger vor Ort aufgefordert, Qualitätsentwicklung im Offenen Ganztag zu ermöglichen und ausreichende Mittel zur Verfügung zu stellen.

Hinweis: Zur leichteren Lesbarkeit und, da die meisten OGS-Beteiligten Frauen sind, wurde die weibliche Schreibweise benutzt.



Schulamt für die Städteregion Aachen



Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen:

Kommunikation und Kooperation – verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit aller Beteiligten

Glossar

Bei der Erstellung der Empfehlungen ist aufgefallen, dass es notwendig ist, einige Begriffe zu definieren, da diese von den Beteiligten häufig unterschiedlich benutzt werden. Daher werden an dieser Stelle wichtige Begriffe bzw. Funktionen erläutert:

OGS	OGS steht sowohl für das unterrichtliche als auch das außerunterrichtliche Angebot: Eine Schule hat keine OGS, sondern <u>ist</u> eine OGS.
Außerunterrichtliches Angebot	Der Bereich der offenen Ganztagschule, der in der Regel nachmittags stattfindet und oft mit dem Begriff OGS gleichgesetzt wird (siehe OGS). Das außerunterrichtliche Angebot wird im Sinne einer Verantwortungsgemeinschaft durch Schule und Jugendhilfeträger gestaltet.
Lernzeiten (siehe auch Empfehlungen zu Lernzeiten)	Anstelle von Hausaufgaben treten Lern- und Übungszeiten im Verlaufe des Schulalltags. Die Grundzüge der inhaltlichen Arbeit orientieren sich am Hausaufgabenerlass (BASS 12-63 Nr.3 in der Fassung vom 05.05.2015).
Schulleitung	Die Schulleiterin trägt die Gesamtverantwortung für die offene Ganztagschule und vertritt sie nach außen (SchulG § 60 Abs. 3 und § 59 Abs. 2 in der Fassung vom 14.06.2016).
Träger/ Hauptkooperationspartner	Unterschiedliche Begriffe für den jeweiligen Jugendhilfeträger, der gemeinsam mit Schule das außerunterrichtliche Angebot gestaltet. In der Stadt Aachen wird der Begriff „Hauptkooperationspartner“, in der übrigen StädteRegion der Begriff „Träger“ verwendet.
Koordinatorin	Pädagogische Leiterin des außerunterrichtlichen Angebots als Angestellte des Jugendhilfeträgers
Pädagogische Mitarbeiterinnen	pädagogische Mitarbeiterinnen des außerunterrichtlichen Angebots: pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte als Angestellte des Jugendhilfeträgers

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Kommunikation und Kooperation – verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit aller Beteiligten

Externe Mitarbeiterinnen	Kursleiterinnen, Übungsleiterinnen und Honorarkräfte im Auftrag des Jugendhilfeträgers und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
Verbindungslehrkraft	Lehrervertreterin für die Verzahnung der unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote; gibt es insbesondere an großen Grundschulen
Schulträger	Der Schulträger (in der Regel die Kommune) ist für die Errichtung, Unterhaltung und Verwaltung des Schulgebäudes und Schulgeländes verantwortlich und trägt die Sachkosten.
Fachberatung des Trägers/ Hauptkooperationspartners	Die Fachberatung ist Angestellte des Jugendhilfeträgers. Sie trägt die Personalverantwortung (inkl. Dienst- und Fachaufsicht), ist mitverantwortlich für die inhaltliche Arbeit und berät und unterstützt die jeweiligen Teams in enger Kooperation mit der Schulleitung. Übergeordnete Fragen der Planung, Konzipierung und Umsetzung des offenen Ganztags und der Vernetzung gehören auch zu ihrem Aufgabengebiet.
Beraterin im Ganztag (BiG)	Die BiG ist eine Schulleiterin mit Focus auf die Qualitätsentwicklung: Teilnehmerin und Mitmoderatorin kommunaler, regionaler und landesweiter Qualitätszirkel, Mitorganisation von Fachtagen und Fortbildungen, Beratung zu Ganztagsthemen an einzelnen Schulstandorten
Schulinterne OGS-Konferenz	Die schulinterne OGS-Konferenz ist eine standortbezogene Konferenz, an der in der Regel alle an der jeweiligen Schule Beteiligten aus dem Vor- und Nachmittagsbereich teilnehmen.
Multiprofessionelle Steuer- gruppe Schulentwicklung	Die Steuergruppe steuert die Entwicklung der Schule als Gesamtsystem. Sie klärt schulische Entwicklungsziele, nimmt Auftragsklärungen zur Schulentwicklung vor, koordiniert Entwicklungsmaßnahmen, dokumentiert Prozesse, begleitet die Fortbildungs- und Evaluationsplanung. Ihr gehören die Schulleiterin, ausgewählte Vertreterinnen der Lehrerkollegiums, sinnvollerweise wenigstens eine Vertreterin des außerunterrichtlichen Angebots, ggf. auch eine Elternvertreterin an.

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Kommunikation und Kooperation – verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit aller Beteiligten

Tipps:

Nutzen Sie...

- hilfreiche Tipps durch die Beraterinnen im Ganzttag oder durch die Fachberatungen der jeweiligen Träger/ Hauptkooperationspartner
- „Good-practice“-Beispiele von Tagungen und Schulen.
- externe Moderatorinnen bei gemeinsamen pädagogischen Konferenzen, schulinternen OGS-Konferenzen und gemeinsamen Dienstbesprechungen.
- die Angebote der Schulentwicklungsbegleitung in Ihrer Kommune (<https://www.staedteregion-aachen.de/de/seb>).
- die Angebote der Kompetenzteams NRW.
- die Fachberatung des LVR Rheinlands für den Offenen Ganzttag.

Literaturhinweise/Links:

- Hilfestellung der Serviceagentur „Ganztätig lernen“ NRW:
<http://www.nrw.ganztaegig-lernen.de>
- Grundsätzliche Informationen zur Qualitätsentwicklung in Ganzttagsschulen:
www.ganztag-nrw.de/information
- QA-Tableau NRW z.B. für die Arbeit der multiprofessionellen Steuergruppe Schulentwicklung wie „Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung“ (6.1.1 Schulprogramm):
<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulentwicklung/Qualitaetsanalyse/Tableau/Qualitaetstableau-NRW.pdf>

Die Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen und die „Tipps“ und „Literaturhinweise/Links“ werden regelmäßig überarbeitet. Wenn Sie weitere Literaturhinweise haben, die für alle an OGS Beteiligten in der StädteRegion interessant sind, teilen Sie diese bitte dem Bildungsbüro mit (Stichwort: OGS-Empfehlungen). Kontakt: ilona.hartung@staedteregion-aachen.de

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen:

Kommunikation und Kooperation – verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit aller Beteiligten

Empfehlungen		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
Allgemeine Empfehlungen	Alle an OGS Beteiligten (Schulleiterin, Koordinatorin, Lehrerinnen, Pädagogische Mitarbeiterinnen, externe Mitarbeiterinnen, Eltern, etc.) treffen klare und verbindliche Absprachen zur Kommunikation und Kooperation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Absprachen zur Kommunikation und Kooperation werden schriftlich festgehalten (z.B. Schulprogramm, OGS-Konzept, Protokolle).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Koordinatorin wird (möglichst) an allen schulischen Gremien (Lehrerkonferenz, Dienstbesprechungen, Schulkonferenzen, Sitzungen der Schulpflegschaft) beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es werden Tandems von pädagogischer Mitarbeiterin und Klassenlehrerin gebildet, die bedarfsorientiert durch Fachpersonal (Fachlehrerin/Sonderpädagogin) erweitert werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bei gruppen-/klassenorientierter Struktur des Ganztags ist für jede Gruppe/Klasse ein festes Team/Tandem verantwortlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bei offener Struktur des außerunterrichtlichen Angebots werden die Verantwortlichkeiten individuell in gemeinsamer Absprache vereinbart.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lehrerkonferenz	Bei den Lehrerkonferenzen gibt es einen festen Tagesordnungspunkt zu Themen des außerunterrichtlichen Angebots.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Koordinatorin nimmt mindestens für die Dauer der Bearbeitung des Tagesordnungspunktes „außerunterrichtliches Angebot“ teil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Kommunikation und Kooperation – verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit aller Beteiligten

Empfehlungen		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
	Die Koordinatorin ist stimmberechtigt bei Tagesordnungspunkten, in denen es inhaltlich um das außerunterrichtliche Angebot geht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gremien des außerunterrichtlichen Angebots	Die Schulleiterin, stellvertretende Schulleiterin oder Verbindungslehrerin nimmt mindestens für die Dauer der Bearbeitung von Tagesordnungspunkten zum Vormittagsbereich an den regelmäßigen Teamsitzungen und Konzeptionstagen des außerunterrichtlichen Angebots teil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulinterne OGS-Konferenz	Mindestens einmal jährlich findet eine schulinterne OGS-Konferenz zu pädagogischen, fachlichen, organisatorischen und strukturellen Themen statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	An der schulinternen OGS-Konferenz nehmen alle an OGS-Beteiligten (Schulleiterin, Koordinatorin, Lehrerinnen, Pädagogische Mitarbeiterinnen etc.) teil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Für die schulinterne OGS-Konferenz gibt es ein Zeitkontingent von 12 Stunden pro Schuljahr ¹ , das flexibel auf die einzelnen Konferenzen verteilt werden kann. Die Verteilung dieses Zeitkontingents auf einzelne Konferenzen wird in Absprache zwischen Schulleiterin und Koordinatorin festgelegt (z.B. 3x4 Std. oder 1x8 Std. + 1x4 Std.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ Sofern es zwei oder drei schulinterne OGS-Konferenzen gibt!

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Kommunikation und Kooperation – verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit aller Beteiligten

Empfehlungen		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
Schulkonferenz	An den einmal pro Halbjahr stattfindenden Schulkonferenzen nehmen die Koordinatorin sowie ein Elternteil, dessen Kind das außerunterrichtliche Angebot wahrnimmt, als beratende Mitglieder teil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Koordinatorin und das Elternteil können durch eine Wahl in der Lehrerkonferenz bzw. Schulpflegschaft mit Mandat und Stimmrecht ausgestattet werden. Ggf. kann von der in § 66 Abs. 2 SchG eingeräumten Möglichkeit der Erhöhung der Mitgliederzahl Gebrauch gemacht werden. Die Vorgabe, bei einer Erhöhung das 1:1-Verhältnis Eltern – Lehrer (§ 66 Abs. 3 SchG) zu wahren (§ 66 Abs. 2 SchG), wäre damit erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	In der Schulkonferenz gibt es einen festen Tagesordnungspunkt „außerunterrichtliches Angebot“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klassenpflegschaft und Einbeziehung der Elternvertretung	Vor der Wahl der Elternvertretung für die Klassenpflegschaft erläutert die Klassenlehrerin, weshalb es sehr wichtig ist, ein Elternteil in die Klassenpflegschaft zu wählen, dessen Kind das außerunterrichtliche Angebot besucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Diese Klassenpflegschaftsvorsitzende nimmt die Belange von Eltern mit Kindern, welche das außerunterrichtliche Angebot besuchen, mit in das Gremium Klassenpflegschaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Klassenlehrerin und pädagogische Mitarbeiterin nehmen an der Klassenpflegschaftssitzung teil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Kommunikation und Kooperation – verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit aller Beteiligten

Empfehlungen		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
	Gegebenenfalls werden <u>zusätzlich</u> themenbezogene Treffen der Eltern organisiert, deren Kinder am außerunterrichtlichen Angebot teilnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bei unaufschiebbaren Anlässen und Themen werden Gesprächstermine zwischen Elternvertreterinnen und Koordinatorin und Schulleiterin vereinbart.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulpflegschaft	Durch die Wahl mindestens einer Klassenpflegschaftsvorsitzenden pro Klasse, deren Kind das außerunterrichtliche Angebot besucht, wird der Transport der besonderen Anliegen der außerunterrichtlichen Angebote in dieses Mitwirkungs-gremium sichergestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multiprofessionelle Steuergruppe Schulentwicklung	Die Steuergruppe trifft sich in regelmäßigen Abständen zu den Ganztagesthemen in erforderlicher Häufigkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Besprechungen auf Leitungsebene	Einmal pro Woche findet an einem festen Termin ein Austausch zwischen Schulleiterin und Koordinatorin statt. Bei Bedarf werden weitere Personen wie stellvertretende Schulleiterin, stellvertretende Koordinatorin, Verbindungslehrerin, Schulsozialarbeiterin, Sekretärin oder Hausmeister hinzugezogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mindestens einmal halbjährlich findet zur Reflexion, Evaluation und Planung ein Treffen zwischen dem Träger/Hauptkooperationspartner, der Koordinatorin und der Schulleiterin, stellvertretenden Schulleiterin und/oder Verbindungslehrerin statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Kommunikation und Kooperation – verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit aller Beteiligten

Empfehlungen		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
	Für die Besprechungen wird vor dem jeweiligen Treffen eine gemeinsame Tagesordnung aufgestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Ergebnisse (Verabredungen, offene Themen, Aufgabenverteilung, Termine etc.) werden stichwortartig protokolliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es wird festgelegt, welche Gesprächsergebnisse wann, von wem, an welche Gremien oder Personen weitergegeben werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es wird ein Themenspeicher angelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Besprechungen der Teams/Tandems aus päd. Mitarbeiterinnen und Lehrerinnen	Mindestens einmal im Quartal findet eine Besprechung der Teams/Tandems von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Lehrerinnen zu Themen wie Lernzeiten, Förderplänen oder Projekten, Vorbereitung von Klassenpflegschaftssitzungen statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anlassbezogene Besprechungen	Es gibt gemeinsame Gespräche wie Runder Tisch, Hilfeplangespräche, Förderkonferenzen, Klärungsgespräche bei Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung, an denen alle für das Kind Verantwortlichen z.B. Klassenlehrerin, pädagogische Mitarbeiterin und/oder Koordinatorin, Schulleiterin, Fachberatung des Trägers/Hauptkooperationspartners, Schulsozialarbeiterin, Mitarbeiterin von Jugendamt und/oder Beratungsstellen beteiligt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen: Kommunikation und Kooperation – verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit aller Beteiligten

Empfehlungen		In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Mündlich oder schriftlich ausgewertet	Noch nicht besprochen
Elterngespräche	Die regelmäßig stattfindenden pädagogischen Gespräche mit einzelnen Eltern werden in den Tandems/Teams von Lehrerinnen und pädagogischen Mitarbeiterinnen gemeinsam vorbereitet und geführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Am Elternsprechtage werden bei Bedarf gemeinsame Gespräche von Tandems/Teams aus Klassenlehrerinnen und pädagogischer Mitarbeiterinnen geführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Herausgeber:

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
52090 Aachen
www.staedteregion-aachen.de

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an.

A 43 Bildungsbüro
0241/5198-4300
bildungsbuero@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero

Die erste Version der Empfehlungen wurde 2011 im Rahmen der Laufzeit des Förderprogramms „Lernen vor Ort“ in der StädteRegion Aachen erstellt.